

Agenda

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **77 (2015)**

Heft 3: **4. Bündner Bildungstag**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AGENDA

ZUG, PHZ

2.–4. SEPTEMBER 2015

Schulleitungssymposium

www.schulleitungssymposium.net

Flims Waldhaus

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015

Jahrestagung LEGR

Anmeldung ab 15. Juli 2015

www.legr.ch/news/tagungen/

CHUR, PHGR

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015,

16.00 UHR

Informationsveranstaltung

Masterstudiengang Schulische Heilpädagogik

der HfH und PHGR

keine Anmeldung

www.phgr.ch

MAGGLINGEN

23.–25. OKTOBER 2015

Schulkongress «Bewegung & Sport

www.schulkongress.ch

CHUR, PHGR

SAMSTAG, 7. NOVEMBER 2015

Unterricht – Erfolg für alle. Punkt.

3. Netzwerktagung heterogen lernen

Anmeldung ab Mitte August

www.heterogen-lernen.ch

CHUR, PHGR

SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2015

MINT-Förderung konkret

Fachtagung PHGR & LEGR

Anmeldung ab Anfang August

www.legr.ch/news/tagungen/

Veranstaltungen

HOTEL WALDHAUS, FLIMS

MITTWOCH, 30. SEPTEMBER 2015

Jahrestagung LEGR

Programm

- 11.00 Uhr
Delegiertenversammlung
- ca. 12.15 Uhr
Mittagessen der Delegierten
- ab ca. 13.00 Uhr
Eintreffen der allgemein Teilnehmenden
- 13.30 Uhr
Versammlungen (mit Weiterbildung) der Fraktionen Kindergarten, Primar, Sek 1, Heilpädagogik, Handarbeit & Hauswirtschaft
- 15.30 Uhr
Hauptreferat mit Frau Natalie Knapp
«Anders Denken Lernen - Inputs für die Schule»
- 16.30 Uhr
Abschluss

Tagungskosten: Fr. 15.00.

Anmeldungen ab Juni 2015 über

www.legr.ch/news/tagungen/.

Die Anzahl Plätze ist begrenzt. Es zählt die Reihenfolge der Anmeldungen.

Im kommenden Schulblatt vom August

2015 werden die Referentin und das Programm der Fraktionen vorgestellt.

3. NETZWERKTAGUNG

HETEROGEN LERNEN

Unterricht – Erfolg für alle. Punkt.

Das Netzwerk heterogen lernen führt am Samstag 7. November 2015 seine dritte Tagung durch.

VOM KERNTTEAM DES NETZWERKS

HETEROGEN LERNEN

Allen Lernenden Erfolg zu ermöglichen ist das wichtigste Ziel von gutem Unterricht – und gleichzeitig vielleicht auch das schwierigste. Erfolg im Unterricht, diesen Aspekt nehmen wir an unserer diesjährigen Tagung in den Fokus.

Am Vormittag steht der offene Unterricht im Zentrum. **Falko Peschel**, Lehrer, Schulleiter, international anerkannter Erziehungswissenschaftler, Hochschuldozent und begeisterter Vater dreier Kinder, führt uns in seinem lebendig gestalteten Beitrag durch sein Konzept eines eigenverantwortlichen Lernens. Dabei zeichnet er das Bild einer Schule, welche die Neugier und den Forscherdrang der Kinder nicht erstickt, sondern herausfordert und als Grundlage für ihre Entwicklung sieht.

Weitere Infos zu Falko Peschel und seiner Schule sind unter <http://www.bildungsschule-harzberg.de/peschel.html> zu finden.

Diese ansteckende Vision einer Schule, welche allen Lernenden Erfolg ermöglicht, wird am Nachmittag durch einen reich bestückten Marktplatz voller guter Ideen ergänzt. Was nützen Unterrichtspetern, wenn sie eingeschlossen in Schubladen auf den nächsten Klassenzug warten müssen? Thematisch gegliederte Marktstände

Weiterbildung aktuell

bringen diese aus den Schulzimmern unter die Leute: Lehrpersonen aller Stufen und Fächer stellen dir ihre konkreten, erfolgversprechenden und alltagstauglichen Ideen, Stoffe, Materialien, Organisationsformen, Inputs, Literaturtipps, Programme, Software, Projektideen, Module, Themen und Lösungen zum Kennenlernen zur Verfügung. Du kannst dich direkt bei begeisterten Personen inspirieren lassen und dich mit ihnen über Erfahrungen austauschen. Dieser inspirierende Marktbummel wird deine Ressourcen auffrischen und erweitern. Manchmal führen auch kleine Ideen zu grossen Veränderungen und unerwarteten Entwicklungen...

Du kannst dich ab Mitte August über die Website www.heterogen-lernen.ch online anmelden. Mitglieder des LEGR erhalten Rabatt. Die Plätze sind beschränkt. Wir freuen uns auf diesen Tag – hoffentlich auch mit dir.

WEITERBILDENDE FACHTAGUNG VON LEGR UND PHGR SAMSTAG, 14. NOVEMBER 2015 **MINT-Förderung konkret**

Der Ruf der Wirtschaft nach Nachwuchskräften im Bereich **Mathematik**, **Informatik**, **Naturwissenschaft** und **Technik** ist unüberhörbar. Die Schule liefert zu wenig daran interessierte Jugendliche, wird beklagt. Doch wie können Lehrpersonen vom Kindergarten bis zur Sek-I-Stufe das Feuer an diesen Fächern entzünden? Wie gelingt spannender MINT-Unterricht?

LEGR und PHGR bieten gemeinsam für interessierte Lehrpersonen am 14. November 2015 eine spannende Fachtagung zum Thema an. In den Workshops können die

Teilnehmenden viele konkrete und umsetzbare Ideen aufnehmen.

Programm, ca. 9.00 bis 16.00 Uhr

- Einführungsreferat von Dr. Christina Colberg, Dozentin und Fachbereichsleiterin Natur, Mensch, Gesellschaft der PH Thurgau
- Workshops
- Abschlussveranstaltung

WORKSHOPS

Programmieren in der Schule mit LOGO MIT PASCAL LÜTSCHER

Die TeilnehmerInnen erhalten einen Einblick in das Projekt «Programmieren in der Primarschule» welches in Graubünden bereits an einzelnen Schulen umgesetzt wird. Neben der Einführung gibt es einen Einblick in erprobte Unterrichtssequenzen im Zusammenhang mit dem Mathematikunterricht.

(Mittelstufe)

Programmieren in der Sekundarschule mit xLogo

MIT BERNHARD MATTER

Programmieren kann in verschiedener Hinsicht einen Beitrag zur mathematischen Förderung leisten. Durch den engen Zusammenhang zwischen Sprache, Arithmetik und Geometrie können die Schülerinnen und Schüler nachhaltige mathematische Einsichten gewinnen.

(Oberstufe)

Lichtstrahlen reflektieren und brechen

MIT LECI FLEPP

Das Modell des Lichtstrahles erlaubt eine geometrische Interpretation der Lichtreflexion und -brechung. Diese Betrachtungsweise und Experimente unterstützen den Zugang zur Physik des Phänomens Licht, z.B. zur Erklärung der Entstehung der Regenbogenfarben.

(Mittelstufe und Oberstufe)

MINT-CAMPS – verflixt und zugelötet – ein Schubladenwächter für geheime Schätze

MIT LILIAN LADNER

Die jungen «MINT-CAMPS GR»-AbsolventInnen ermöglichen dem interessierten Publikum einen Einblick in die spannenden MINT-Erlebnisse, welche sie während dem Projekt sammeln konnten. Anschliessend lassen sie die Workshopteilnehmenden in die grosse Welt der Chemie eintauchen und zum Bau des «Schubladenwächters» anleiten.

(Mittelstufe)

Robotik mit LEGO Mindstorms

MIT CHRISTIAN LONSKY

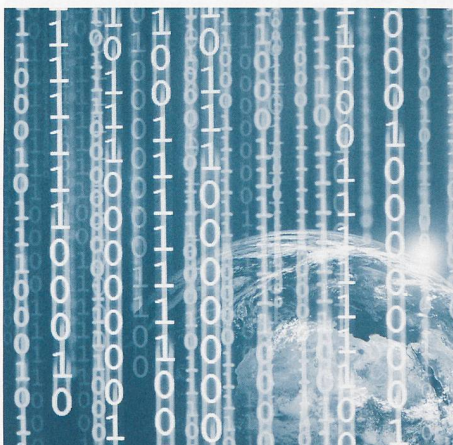
Die TeilnehmerInnen erfahren an praktischen Beispielen, was selbständig handelnde Roboter können und was nicht. Dazu werden sie LEGO-Roboter mit einer Programmiersprache dazu bringen, einfache Aktionen wie Bewegungen im Raum auszuführen und sich mit Hilfe der Sinne des Roboters in Räumen zurechtzufinden.

(Mittelstufe und Oberstufe)

Programmieren im Kindergarten mit Bee-Bot

MIT DOMINIK JÖRG

Bee-Bot ist ein programmierbarer Bodenroboter für Kinder im Vorschul- und Primarschulalter. Im Workshop lernen die Teilnehmenden Bee-Bot kennen und erhal-



AGENDA

Veranstaltungen

ten Vorschläge für ihren Unterricht. Auch Inhalte aus anderen Unterrichtsfächern werden mithilfe von Bee-Bot spielerisch vertieft.
(Kindergarten)

Bionik – Von der Natur abgeschaut

MIT RETO CADOSCH

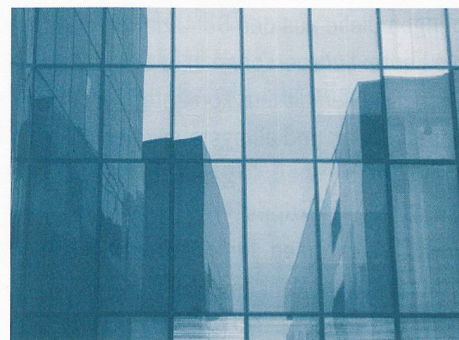
In diesem Workshop werden die Teilnehmenden Grundprinzipien der Bionik kennen lernen und den bionischen Denk- und Arbeitsweisen «auf die Spur» kommen. Mit Praxisbeispielen werden Phänomene aus der Natur genauer unter die Lupe genommen und ausprobiert.

(Unterstufe, Mittelstufe)

Upcycling. Gestalten mit Abfall

MIT REGULA BÜCHELER

Für Kindergartenlehrpersonen: Ein PET-Fläschchen, Zeitungspapier, ein altes T-Shirt... alle haben ihre Lebensgeschichte, an deren Ende sich die Sachen in ein Spielzeug verwandeln lassen. In diesem Workshop lernen Sie die Geschichte von Gegenständen des Kinderalltags kennen.
Für Oberstufenlehrpersonen: Wie sieht es im Innern eines Mobiltelefons aus? Woraus bestehen die 150 Bestandteile? Wie wurden die Rohstoffe gewonnen? Was geschieht mit einem Mobiltelefon, wenn es ausser Funktion ist? Diese Fragen versuchen wir mit Hilfe eines Planspiels zu lösen.
(Kindergarten und Oberstufe)

**Architektur und Städtebau – Interessantes Wissen rund um die Polemik der Schönheit**

MIT CHRISTIAN WAGNER

Die Ästhetik von Bauten betrifft auch die Öffentlichkeit: «Schönheit» spielt eine wichtige soziale Rolle in der Gesellschaft. Aber ist «Schönheit» messbar? Der Workshop widmet sich der Wahrnehmung und Ästhetik unserer gebauten Umwelt. Dabei verhelfen wenige Prinzipien zu einer gestalterisch-architektonischen Grundkompetenz.

(Kindergarten bis Oberstufe)

Maschinen – alles was dreht

MIT JANINE HOSANG-OETIKER

Wir werden aufzeigen wie einfachste Technik auch im Kindergarten und der Unterstufe altersgerecht erlebt werden kann. Was ist eine Maschine? Wie funktioniert eine Maschine und wie kann etwas in Bewegung gesetzt werden? Wege zur Beantwortung am Workshop gezeigt wie selber Tüfteln und Forschen; mit Bildern, Geschichten, Liedern, Spielen...

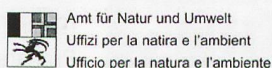
(Kindergarten und Unterstufe)

**Sonderschau Trinkwasser
anlässlich der Gehla 2015
vom 4. - 13. September 2015**

Sich spielerisch mit den Themen Wasserqualität, Wassernutzung, Trinkwasserpreis, Infrastruktur und Wasser als Element auseinandersetzen.

Dies bieten wir allen **3. – 6. Klässlern** während einer 1-stündigen, kostenlosen Führung durch die aquaexpo an der Gehla.
Montag bis Freitag zwischen 08.00 und 12.00 Uhr

Anmeldungen bis am 31. Juli 2015 an:
Herrn Mathias Uldack
Amt für Natur und Umwelt Graubünden (ANU)
Gürtelstrasse 89, 7001 Chur
Telefon 081 257 29 74
mathias.uldack@anu.gr.ch



Die Plätze sind begrenzt. Die Anmeldung läuft ab August über www.legr.ch/news/tagungen.

Ab anfangs Juni finden Sie die ausführliche Beschreibung der Workshops unter www.legr.ch/news/tagungen

Weiterbildung aktuell

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE GRAUBÜNDEN
ALTA SCUOLA PEDAGOGICA DEI GRIGIONI
SCOLA AUTA DA PEDAGOGIA DAL GRISCHUN



Für Kurzentschlossene

Folien schweissen

30. Mai 2015

Erlebnis Natur:

Lehr- und Lernort Schulgarten

3. Juni und 2. September 2015

Gewässerforschung Oberstufe

3. Juni 2015

Hauswirtschaft:

Fit für neue Kompetenzen:

6. Juni 2015

Bündner Sommerschule

Kompetenzorientierung – Wie verändert sich der Unterricht?

11.–13. August 2015

Tischmarionetten – Bau und Spiel:

10.–13.08.2015

Tönender Ton – Flöten bauen aus Ton:

10.–13. August 2015

Rhythmus- und Musikspiele aus aller Welt:

10.–12. August 2015

Vom Kitsch bis Malewitsch:

10.–12. August 2015

Verrückte Kleidereien – für Anfängerinnen und Fortgeschrittene:

11.–14. August 2015

Ein Klang erwacht – Neue Ideen zum Singen und Musizieren:

14. August 2015

Mit Spielen den Unterricht bereichern!

14. August 2015

tanter pizza e culmainas: Sommerkurse in Sent

MTB-Übungsformen für die Schule:

27. Juni 2015

Wie ticken junge Muslime?

27. Juni 2015

Singen, ein ganzheitliches Erlebnis 1:

27. Juni 2015

Singen, ein ganzheitliches Erlebnis 2:

28. Juni 2015

«...und dann kam das Smartphone.»

28. Juni 2015

Headis – Ein Ballspiel mit Köpfchen:

28. Juni 2015

Motivation im Unterricht durch Permafrosterlebnisse stärken:

28. Juni 2015

Nicht vergessen:

Bündner Sommerschule 2015

Kompetenzorientierung – Wie verändert sich der Unterricht?

Prof. Dr. Thomas Lindauer (FHNW), Prof. Dr. Claudia Schmellentin (FHNW), Prof. Dr. Susanne Metzger (PHZH), Christian Hachen (Jugend debattiert), Dozentinnen und Dozenten der PHGR. Chur, Dienstag – Donnerstag, 11.–13. August 2015, 09:00–17:00 Uhr

Neue Zertifikatslehrgänge

Die PHGR startet dieses Jahr drei Zertifikatslehrgänge (CAS)

Weitere Infos finden Sie unter www.phgr.ch > Weiterbildung > Zusatzausbildungen.

CAS Deutsch als Zweitsprache:

10. August 2015 bis 11. Oktober 2016

CAS Lehrmittelautor/-in:

12. Oktober 2015 bis 21. Oktober 2016

CAS Schulleitung:

August 2015 bis Juni 2017

Weitere Infos auf

www.netzwerkschulfuehrung.ch

Vertiefungsstudien

Absolventinnen und Absolventen der PHGR der Abschlussjahre 2011 bis 2017, die in den gestalterischen und musischen Fächern ein Basisstudium ohne Lehrberechtigung abgeschlossen haben, können diese in einem Vertiefungsstudium erwerben.

Weitere Infos auf www.phgr.ch > Weiterbildung > Facherweiterungen

RUMANTSCH en l'instrucziun – dus dis da scolaziun 2015

Per l'emprima giada vegnan organisads ils 12 ed ils 13 d'avust 2015 ils Dis da rumantsch – dus dis da scolaziun che dattan a la magistraglia rumantscha la chaschun da sa perfecziunar e da s'entupar.

Bildnerisches Gestalten für Handarbeitslehrerinnen

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Thurgau bieten wir ein Fach-erweiterungsstudium für Bildnerisches Gestalten auf der Sekundarstufe I an. Die Ausbildung wird ab Herbst 2015 in Chur durchgeführt und dauert zwei Jahre. Weitere Infos: www.phgr.ch
> Weiterbildung > Facherweiterungen

Weitere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Website

<https://eventoweb.phgr.ch> >

Weiterbildungsangebot. Dort können Sie sich auch online anmelden.

Anmeldungen nehmen wir auch gerne per E-Mail (weiterbildung@phgr.ch) oder telefonisch entgegen (Tel. 081 354 03 06).



Bekommen Sie bereits unsere Newsmail? Wenn nicht, bestellen Sie diese mit einer Mail an weiterbildung@phgr.ch.